

# Rechtsautoritäre Diktatur/Ständestaat

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 8. August 2009, 07:15

[Zitat von Wernher Graf von Perleburg](#)

Ich meine damit eher: Wir nehmen willkürlich 500 Dissidenten, stellen die zur Abschreckung an die Wand und verscharren sie dann irgendwo im Erdboden, die Familienangehörigen werden ins Arbeitslager deportiert, so bald sie den Mund aufmachen. Da ist dann wohl auch eine Grenze zwischen einem rechtsautoritären System und Faschismus. Ich würde grob sagen, so lange man sich ungefähr in dem Rahmen dessen bewegt, was etwa in der DDR unter anderen politischen Vorzeichen passiert ist, geht es, aber dann werden doch Grenzen überschritten.

Meine Güte, was soll das mit der DDR?

Mussolinis Italien=faschistisch

Hitlers Deutschland=nationalsozialistisch

Beides gab es auf der Welt und wieso dann nicht auch hier?

Diese "darf man nicht" Mentalität finde ich unschön.